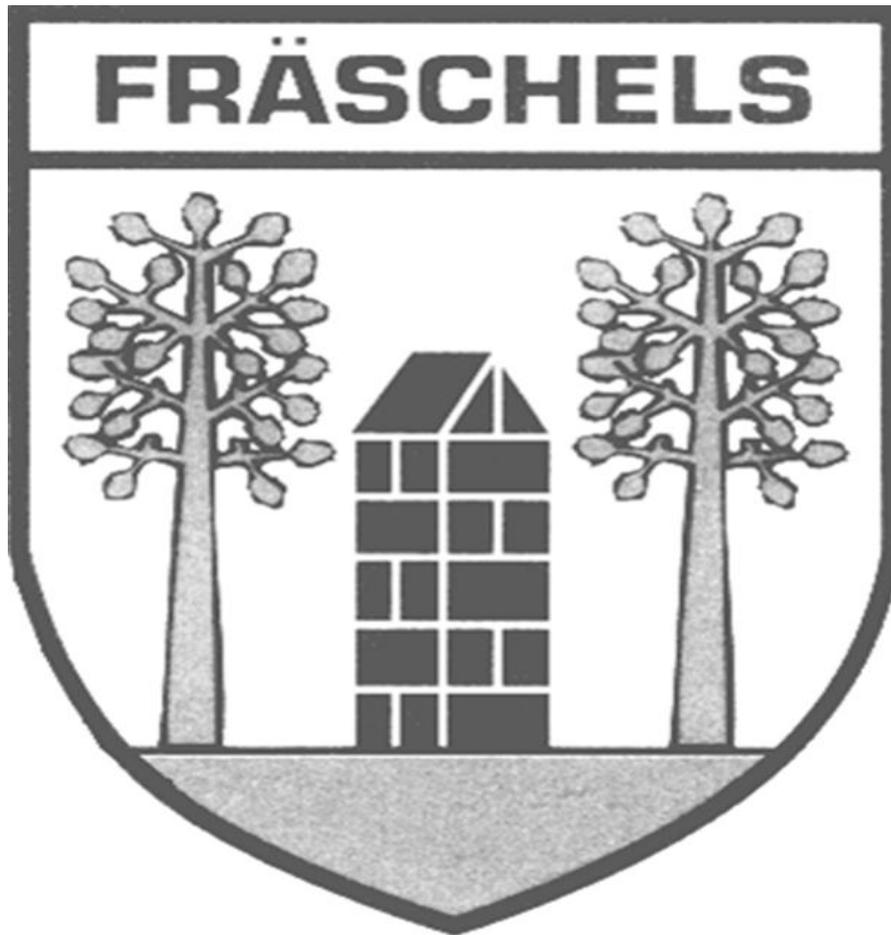


GEMEINDE - INFO 2/13



Sanierungsarbeiten Kantonsstrasse

Personal für Grossreinigung gesucht

Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2013

Heckenschneiden

Infos Feuerbrand, Disteln, Ambrosia, Jakobskreuzkraut

**Reduzierte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung im Juli
und August**

Koordinaten ref. Pfarramt Kerzers

Eduard „Edi“ Heiniger geht in Pension

Ein persönliches Vorwort von Gemeinderätin Lotti Moser



Als ich im Frühjahr 2010 meine Aufgaben als Gemeinderätin von Fräschels aufnahm, teilte mir Edi Heiniger schon bald mit, dass er im Sommer 2013 in Frühpension gehen möchte. Nun ist es soweit: Edi Heiniger wird seine Arbeit am 31. Juli 2013 beenden, seine Nachfolge tritt Herr Markus Lehmann an.

Edi Heiniger trat seine Stelle als Wegmeister in Fräschels am 01.12.1995 an. Er baute den Gemeindeunterhalt nach und nach den Erfordernissen entsprechend selbständig aus.

Die Zusammenarbeit mit ihm war mir stets eine Freude, immer zuverlässig und verlässlich im Urteil, wenn der Gemeinderat seine Meinung einholen und entscheiden musste.

Durch sein vielseitiges handwerkliches Geschick beherrscht er den umfangreichen Arbeitsbereich umfassend und zur vollsten Zufriedenheit des Gemeinderates. Besonders zu erwähnen ist dabei auch die neue Wasserversorgung.

Dank Edi Heiniger ist unser Dorf in der Nachbarschaft für einen tadellosen Unterhalt bekannt. In der Bevölkerung wird Edi Heiniger geachtet und seine Arbeit geschätzt. Zu den Schülern des Schulhauses Fräschels hat Edi Heiniger ein besonders gutes Verhältnis. Auch wenn er berufsbedingt beim Schulhaus für Ordnung sorgen muss, nimmt er sich Zeit für einen Spass mit den Kindern.

Den Weggang von Edi bedauere ich sehr, gönne ihm aber die Chance von Herzen, es nun etwas ruhiger angehen zu lassen und sich neuen Aufgaben zu widmen.

Es grüsst Sie freundlichst Ihre Gemeinderätin

Lotti Moser

Sanierungsarbeiten Kantonsstrasse

Vom **03.06. – 07.06.13** werden auf der Kantonsstrasse innerhalb der Gemeinde Fräschels dringende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. **Achtung: Die Ausfahrt Gruebeweg / Bühne ist während dieser Zeit in Richtung Kerzers gesperrt.** Der Verkehr wird mittels Signalanlage geregelt.

Personal für Grossreinigung gesucht

Wir suchen zusätzliches Reinigungspersonal (ab 16 Jahre) für die Grossreinigung im Schulhaus, in der Zivilschutzanlage und der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien der Schule.

Der Einsatz dauert von Mo 15. Juli 2013 – Fr 19. Juli 2013.

Hierbei handelt es sich um eine interessante Verdienstmöglichkeit z. B. für Schüler / Studenten. Interessierte melden sich bis am 10.06.2013 bei der Gemeindeschreiberei Fräschels. Tel. 031 755 69 46 / E-Mail: gemeindeschreiberei@fraeschels.ch

Gemeindeversammlung vom 02. Mai 2013

Der Gemeindeammann Peter Hauser konnte **32** Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen. Als **Stimmzähler** wurden **Peter Hemund** und **Klemens Huber** gewählt.

Die Versammlung genehmigte folgende Traktanden:

- ✓ Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. November 2012
- ✓ Rechnung 2012 (Laufende Rechnung sowie Investitionsrechnung)

Informationen GV

Die Bürgerinnen und Bürger haben bereits mit der Einladung zur Versammlung einige Informationen erhalten. Nachfolgend werden jene Mitteilungen publiziert, über welche zusätzlich orientiert wurde:

Kiesabbaugebiete

Peter Hauser

Kieswerk Kallnach

HURNI möchte ab 2017 im „Challnechwald“ Kies und Sand abbauen, um es zur Weiterverarbeitung nach Sutz zu transportieren. Die Kiesgrube soll nach dem Abbau mit Aushub und Abraum wieder aufgefüllt und aufgeforstet werden.

Die Planungshoheit liegt ab 01.01.2013 bei der Einwohnergemeinde Kallnach. Ab 2015 soll die Mitwirkung zur entsprechenden Überbauungsordnung durchgeführt werden. Mit einer Gemeindeversammlung zum Beschluss der Überbauungsordnung ist nicht vor 2017 zu rechnen.

Der aktuelle Stand der Dinge gemäss telefonischer Auskunft vom April 2013 von Fritz Hurni von HURNI Kies:

- Seit Februar werden mehrere Bohrungen abgeteuft.
- Es wird ein grosses Kiesvorkommen bestätigt.
- Archäologische Abklärungen sind im Gang.
- Gräber sind vorhanden und stehen unter Denkmalschutz.
- Die Kosten zur Bergung der Gräber wird seitens von Hurni auf ca. 10 Mio. geschätzt.
- Es folgt ein Interessenabwägungsverfahren Denkmalpflege versus Rohstoffsicherung
- Der Willen zum Einsitz eines Vertreters aus Fräschels in der Planungskommission Kiesabbau Kallnach wird bekundet (ohne Stimmrecht).
- Der GR Fräschels vertritt dort seine Anliegen betr. Sicherung Trinkwasser und Verkehrssituation.

Kiesabbau Kerzers

- Der Kiesabbau ist in 2 Zonen geplant, Förderung zuerst im zu Kerzers näheren Teil geplant.
- Ein Abbau nicht vor 2020 / 25 wahrscheinlich.
- Die Qualität von Kiesvorkommen ist ungenügend, 8 – 10 m Deckschicht, 12 – 17 m Kiesschicht von minderer Qualität. Aktueller Kiespreis und Vorkommen (Treiten) rechtfertigt noch keine Investitionen.
- Holcim präsentierte Ende März dem Gemeinderat Kerzers einen Plan einer Umfahrungsstrasse inkl. Überführung des Bahngleises, geschätzte Kosten ca. 5 Mio.
- Der Gemeinderat Fräschels vertritt gegenüber HOLCIM die Anliegen betr. der zu erwartenden Verkehrssituation, Lärm- und Dreckemission.

Strassen- und Drainageprojekt

Lotti Moser

Wir haben die Baubewilligung für das Projekt erhalten. Der Baubeginn kann demnächst erfolgen. Mit dem Kanton wurde bezüglich ökologischen Massnahmen ein Kompromiss gefunden. Auf der Parzelle 133 wurden 10 Weideköpfe gepflanzt in einem Abstand von 10 m auf einem Grünsteifen von 3 m. Die Werkverträge wurden von der Fa. Stauffacher ausgearbeitet und sind jetzt beim Kanton zur Prüfung. Demnächst wird mit der Fa. Gugger festgelegt welche Wege gemacht werden können in diesem Jahr.

Mitarbeit im Gemeinderat bei Vakanzen

Peter Hauser

Der Vorsitzende motiviert die Bürgerinnen und Bürger sich bei künftigen Vakanzen im Gemeinderat freiwillig für die Mitarbeit zu melden. Längerfristig kann die Gemeinde ihren

Wunsch nach Autonomie nur dann weiter leben, wenn entsprechende Ratsmitglieder gefunden werden können.

Verabschiedung

Vize-Gemeindeammann Theo Hirschi verabschiedete im Namen des Gemeinderates Silvia Fankhauser. Siw war vom April 2011 bis Februar 2013 im Gemeinderat tätig.

→ Die nächste Gemeindeversammlung findet am **21. November 2013** statt.

Heckenschneiden

Erfreulich: Im letzten Jahr wurden Hecken, Sträucher, Bäume und andere Bepflanzungen von den Liegenschaftsbesitzern auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückgeschnitten (siehe kantonales Strassengesetz, Artikel 94/95). Für diejenigen, welche wieder Hand anlegen wollen (oder müssen), nachfolgend ein paar Infos zur

Entsorgung von Grüngut:

Kleine Mengen Grüngut (bis 1m³) sind am Abfuhrtag zwischen 07.00 und 08.00 Uhr an den Abfuhrplätzen bereitzustellen in Grüncontainern, Plastikkörben, Körben, Kesseln oder Becken. Äste, Baum- und Heckenschnitte sind in Längen von max. 1,2 m und max. 30 kg Gewicht mit Schnüren zu bündeln. Bitte keine Kunststoffschnüre verwenden.

Für die Entsorgung von grösseren Mengen können Privatpersonen bei der Gemeindeverwaltung einen Batch beziehen, womit sie das Grüngut kostenlos selbst bei der Kompostieranlage Seeland AG abliefern können.

Die nächsten Grüngutabfahrten sind am: 10. und 24. Juni, 08. und 22. Juli.

Alle Jahre wieder: Informationen betreffend Feuerbrand, Disteln, Ambrosia und Jakobskreuzkraut

Feuerbrand

Mit seiner Verordnung vom 23. April 2007 hat die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft verschiedene Massnahmen zur Bekämpfung des Feuerbrandes beschlossen. Er verbietet die Pflanzung von feuerbrandanfälligen Zier- Wildsträucher auf dem ganzen Kantonsgebiet. Anfällige Ziersträucher und Wildpflanzen, die vor dem 1. Juli 2001 gepflanzt waren, werden regelmässig durch die Gemeinden kontrolliert.

Ackerkratzdisteln

Dieses Unkraut, welches sich vor allem durch Samen mit dem Wind verbreitet, muss vor der Blüte eliminiert werden. Die Verordnung vom 23. April 2007 über Massnahmen zur Bekämpfung der Ackerkratzdistel, präzisiert, dass der örtliche Landwirtschaftsverantwortliche für die Vernichtung der Distelnester in der ganzen Gemeinde zuständig ist.

Ambrosia

Die Pollen dieser Pflanzen rufen starke Allergien beim Menschen hervor. Diese Pflanze muss laut Eidg. Pflanzenschutzverordnung vom 28.02.01 eliminiert werden. Ambrosia ist im Moment im Kanton Freiburg selten vorhanden.

Kreuzkräuter

Die Problempflanzen für die Landwirtschaft haben von den Ökologisierung- und Rationalisierungsmassnahmen profitiert, um sich in Wiesen, an Strassenrändern und/oder an Eisenbahnböschungen auszubreiten. Zu ihnen gehört auch die Familie der Kreuzkräuter. Beispiele: Jakobs-Kreuzkraut und Grauhaariges-Kreuzkraut (verbreitet), Alpen-Kreuzkraut, Wasser-Kreuzkraut (selten). Beschreibung des Jakobs-Kreuzkrautes:

Vorkommen: vorwiegend in trockenen Wiesen, 2-jährige Pflanze (manchmal mehrjährig), Höhe: 30 bis 100 cm, Blüte: gelb, blüht Ende Mai bis August (Grauhaariges-Kreuzkraut blüht später), Verwechslung mit Johanniskraut oder Wiesenpippau möglich; beide sind aber ungiftig.

Giftigkeit: Alle Teile der Pflanze sind giftig, die Blüten haben aber die höchste Giftigkeit. Im Rosettenstadium ist das Vergiftungsrisiko für das Vieh am höchsten, weil sie in diesem Stadium gefressen wird. Die Giftstoffe (Pyrrolizidin-Alkaloide) werden auch in Silage oder Heu nicht abgebaut. Sie lagern sich in der Leber an und führen sogar mehrere Monate nach der Aufnahme leicht zum Tod. Rinder und Pferde sind anfällig: Unter anderem muss man auf Gewichtsverlust, Blutarmut oder aussergewöhnlichen Durchfall achten. Schafe können die Substanz mehr oder weniger abbauen. Im Falle einer späten Diagnose, gibt es praktisch keine Möglichkeiten erkrankte Tiere zu retten.

Wie weiden? Bei starker Verunkrautung muss man mit Vorsicht weiden: Eventuell sollte man die Weide im Frühling nicht beweiden, wenn die Pflanzen im Rosettenstadium sind. Ab dem Schosserstadium meidet das Vieh normalerweise die Pflanze (Geruch und harte Stängel).

Wie die Ausbreitung begrenzen? Die Pflanzen nicht absamen lassen, ausreissen der Einzelpflanzen und mähen der Weidereste. Die Pflanzen von der Parzelle entfernen. Eine frühe und kurze Weide im Frühling hilft die Narbendichte zu erhöhen.

Informationsblätter / Ansprechpartner der Gemeinde

Im öffentlichen Anschlag der Gemeinde sind zurzeit Informationsblätter zur Erkennung der erwähnten Pflanzen publiziert. Ansprechpartner in der Gemeinde Fräschels sind:

- Für Pflanzen innerhalb der Dorfzone: E. Heiniger, Werkmeister
(Natel: 079 430 30 69)
- Für Pflanzen in der Landwirtschaftszone: Willy Kramer, Hauptstrasse 61, örtlicher Landwirtschaftsverantwortlicher (Natel: 076 584 54 71)

Wichtig: Sämtliche erwähnten Unkräuter dürfen nur im ordentlichen Kehricht entsorgt werden (NICHT im Grüngut).

Arten ohne Grenzen: Nationale Aktionstage gegen invasive Neobiota vom 20. – 22.6.13

Um die Öffentlichkeit für die Problematik der invasiven gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten zu sensibilisieren, hat das Bundesamt für Umwelt die nationalen Aktionstage invasive Neobiota ins Leben gerufen. Mit diesen Aktionstagen soll die Bevölkerung über diese invasiven Arten informiert und an deren Bekämpfung beteiligt werden.

Das Motto dieser Aktionstage lautet dieses Jahr Arten ohne Grenzen. Weitere Angaben zu den invasiven Neobiota finden Sie auf folgenden Websites:

Website Aktionstage: <http://www.arten-ohne-grenzen.ch>

Schweiz. Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen:

http://www.cps-skew.ch/deutsch/invasine_gebietsfremde_pflanzen/infoblaetter.html

Büro für Natur- und Landschaftsschutz:

<http://www.fr.ch/pna/de/pub/artenschutz/neophyten.htm>

Reduzierte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung im Juli und August

Vom **22. Juli bis zum 16. August 2013 (KW 30 bis 33)** ist die **Gemeindeverwaltung** wie folgt geöffnet:

Dienstag, 23. Juli 2013	von 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juli 2013	von 13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag, 30. Juli 2013	von 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 01. August 2013	geschlossen
Dienstag 06. August 2013	von 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 08. August 2013	von 13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag 13. August 2013	von 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 15. August 2013	von 13.30 – 15.30 Uhr

Ab **Montag, 19. August 2013** gelten wieder die **üblichen Öffnungszeiten**:

	Gemeindeschreiberei	Gemeindekasse auch nach telefonischer Vereinbarung.
Montag	08.00 Uhr bis 10.00 Uhr	
Dienstag	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 10.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr	

Für Ihre Kenntnisnahme danken wir Ihnen bestens.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Sommer- und Ferienzeit!

Verschiedenes

Evangelisch - reformierte Kirchgemeinde bernisch und freiburgisch Kerzers

Die Kirche lebt

Gegen 40 regelmässig freiwillige Mitarbeitende zählt die Kirchgemeinde Kerzers. Dazu kommen all die vielen, vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich punktuell ehrenamtlich für die Kirchgemeinde einsetzen. Getragen wird die Kirche aber von Ihnen, liebe Kirchenmitglieder. Sie unterstützen die Kirche mit Ihrer Mitgliedschaft und verleihen ihr Rückhalt in der Gesellschaft.

Wir Mitarbeitenden stehen Ihnen für Ihre Anliegen sehr gerne zur Verfügung:

- ***Für Seelsorge, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Beratungen in verschiedenen Lebenslagen wenden Sie sich vertrauensvoll an die Pfarrpersonen***
- ***Bei administrativen Anliegen, namentlich bei Anfragen für Raumreservierungen, für den Kircheneintritt oder Anfragen an den » Kirchgemeinderat wenden Sie sich an das Sekretariat***
- ***Bei Fragen über die Ausstattung der Räume Blumenschmuck in der Kirche wenden Sie sich an die Sigristin***
- ***Bei Fragen, die die Kirchenmusik betreffen wenden Sie sich an die Organistin***
- ***Bei Fragen über Rechnungsstellung oder Fragen zum Kirchgemeindebudget oder die Kirchgemeinderechnung wenden Sie sich bitte an den Kassier***
- ***Bei Fragen über den Religionsunterricht melden Sie sich bitte bei den zuständigen Verantwortlichen.***

Pfarramt



Pfarrerin Sabine Wälchli

Zusatzausbildung in Spitalseelsorge und Notfallseelsorge

Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen für die ganze Gemeinde

Altersarbeit und Seelsorge in Spitälern und Heimen

Seelsorgeswerpunkt: Alleinstehende, Betagte, Familien und Krisenintervention

Pfrin. lic. theol.

Sabine Wälchli

Kirchgässli 2

3210 Kerzers

031 755 58 80 / sabine.waelchli@kirchenbezirk-laupen.ch



Pfarrer Christoph Bühler

Weiterbildung in systemischer Seelsorge

Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen für die ganze Gemeinde

KUW bernisch Kerzers und Unterricht an der OS Kerzers

Seelsorgeswerpunkt: Kinder, Jugendliche und Familien

Pfr. lic. theol.

Christoph Bühler

Herresrain 5

3210 Kerzers

078 862 39 38 / christoph.buehler@kirchenbezirk-laupen.ch

Sekretariat



Alexandra Civelli

Sekretariat Kerzers

Kirchgässli 2

Kirchgemeindehaus

3210 Kerzers

031 755 55 50 / sekretariat.kerzers@kirchenbezirk-laupen.ch

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00-18.00h, Donnerstag 09.00-12.00h

ansonsten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter oder per Mail